

Schulleitung am Friedrich-Wilhelm-Gymnasium

Severinstraße 241

50676 Köln

Tel.: 0049 221 22191628

office@fwg-koeln.de

Friedrich-Wilhelm-Gymnasium, Severinstraße 241, 50676 Köln



Köln, 22.01.2021

2. Informationsbrief

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

mit der kommenden Woche starten wir ins Finale des 1. Halbjahres, das durch vielfältige Unterrichtsformen geprägt und beeinflusst wurde. Das wird auch im 2. Halbjahr erst einmal die Realität sein; mit den anstehenden Zeugnissen und Laufbahnbescheinigungen haben wir alle aber ein wichtiges Ziel erreicht.

In diesem Brief werden wir euch und Ihnen einige Überlegungen und Entscheidungen zu den kommenden Wochen mitteilen.

Unterricht

Nach einem eher holprigen Start wurden die technischen Systeme durch die Stadt verstärkt und die Stabilität der Plattform Moodle hat sich verbessert, auch wenn gelegentliche Ausfälle noch vorkommen. In der Struktur des Unterrichts und den Abläufen des Hoch- und Herunterladens konnten sich alle Beteiligten, Lehrer*innen wie Schüler*innen, eine gewisse Routine erarbeiten und gewinnen zunehmend an Sicherheit. Problematisch bleibt weiterhin, dass die Videokonferenzen nicht vollständig stabil und verlässlich sind und die Kommunikation dann auf anderen Formaten (Chat, Mitteilung) stattfinden muss. Wir suchen hier nach Lösungen, die uns mehr Stabilität versprechen, ohne neue Probleme z.B. im Datenschutz zu schaffen.

Gegebenenfalls benötigen vor allem die jüngeren Jahrgänge noch einmal Nachschulungen im Umgang mit Moodle. Das Digitalisierungsteam arbeitet hier an Angeboten.

Auch das Kollegium bildet sich quasi täglich in digitalen Werkzeugen und ihrer didaktischen Nutzung weiter und hat den Studientag Digitalisierung am vergangenen Dienstag intensiv dafür genutzt. Der schulinterne Fortbildungstag am Montag, dem 1.02.2021, wird sich der Vertiefung dieses Themas widmen. Für Schülerinnen und Schüler ist es ein Studientag mit Arbeitsaufgaben.

Teilnahme am Unterricht

Mit großer Sorge sehen wir, dass wir einige wenige Schüler*innen weder im Unterricht erreichen noch Rückmeldungen von ihnen erhalten. In Einzelfällen werden wir gegebenenfalls die Schüler*innen in die Schule holen, um die Erfüllung der Schulpflicht zu sichern.

Zeugniskonferenzen

Weil wir glauben, dass wir für die Besprechung der Leistungssituation der Schüler*innen mehr Gesprächsraum benötigen, haben wir alle Konferenzen verlängert.

Sie finden am Montagnachmittag und ganztägig am Dienstag statt.

Am Montag findet der Unterricht nach dem Kurzstundenraster statt; der Dienstag ist ein Studientag.

Klassenarbeiten und Klausuren, Zeugnisausgabe

Am Freitag, dem 29.01.2021 werden wir die Zeugnisse nach einem besonderen Plan über den Tag verteilt ab 9.00 Uhr ausgeben. Dazu wird es noch genauere Informationen bis Donnerstag geben. Es findet an diesem Tag kein synchroner Präsenzunterricht statt. Die Schüler*innen sollen den letzten Schultag nutzen, um das abgelaufene Schulhalbjahr nachzubereiten und abzuschließen.

Mit den Zeugnissen und Laufbahnbescheinigungen werden auch die korrigierten Klassenarbeiten und Klausuren ausgegeben.

Wahlen der EF

Da in der EF nicht alle Klausuren geschrieben werden konnten, können die Wahlen zur Schriftlichkeit auch noch später als ursprünglich geplant verändert werden.

Ausblick

Zur Stunde liegt vom Ministerium noch keine Präzisierung der Beschlüsse des Bundesrats vor; wir wissen daher nicht genau, in welcher Form ab dem 1. Februar in den Schulen unterrichtet wird. In jedem Fall werden aber unsere neuen Referendarinnen und Referendare ihren selbständigen Unterricht antreten und Klassen und Kurse von anderen Lehrkräften übernehmen. Diese und einige wenige andere Lehrerwechsel werden Ihnen von den Klassen- und Beratungstandems zum Ende der kommenden Woche mitgeteilt werden.

Wir wissen, dass Kinder und Eltern im Augenblick viel mehr leisten müssen als unter normalen Bedingungen und sind dankbar, dass so viele unserer Schülerinnen und Schüler zu Hause auf einen guten Arbeitsplatz, eine zeitliche Struktur und den Rückhalt ihrer Eltern zurückgreifen können. Bitte scheuen Sie sich nicht und scheut euch nicht, Hilfe zu holen, wenn alles zu viel wird. Hier könnte unser [Beratungsteam](#) ein erster Anlaufpunkt für Schülerinnen und Schüler wie für Eltern sein.

Herzliche Grüße

